



Immer wieder beeindruckend: Wenn die Baugrube vorbereitet ist, hebt ein Kran das Becken in die Baugrube. Das Becken wird dann auf der Betonplatte millimetergenau ausgerichtet. Dies erfordert sehr viel Erfahrung vom Kranführer und vom Projektteam. Es folgen die Verrohrung und Anschluss an die Technik.

Badefertig in nur wenigen Tagen


Das Design des Schwimmbeckens beeindruckte den Bauherrn, vor allem aber auch der schnelle und präzise Einbau. Nach wenigen Tagen kann der Pool übergeben werden.



Als die Bauherrn zum Schwimmbecken-Hersteller Leidenfrost kamen, hatten sie relativ präzise Vorstellungen, wie ihre neue Poolanlage auszusehen hatte: Ein Schwimmbecken, das sich elegant und nahtlos in den Garten einpasst und indem sich die herausragende Architektur von Wohnhaus und Garten fortsetzt. Vom Pool aus sollte auch der ungehinderte Ausblick in den weitläufigen Garten möglich sein. Der Übergang vom nassen zum trockenen Element sollte diesen Pool gewissermaßen zum Spiegelbild ihres Anspruchs werden lassen. Schnell fiel die Wahl der Bauherrn auf das Modell LOFT 1.10, das Überlaufinnenbecken von Leidenfrost. An dieser Poolanlage überzeugte nicht nur das herausragende Design des Schwimmbeckens, das die hohen Ansprüche der Bauherrn an ihr neues Schwimmbad erfüllt, sondern auch durch handgearbeitete Qualität, minimale Toleranzen und zuverlässigen Betrieb überzeugt. Die Farbwahl des Einstückbeckens mit einer Länge von 10 m fiel auf „basalto metallico“ – eine trendige und sehr naturnahe Beckenfarbe. Zur Einbringung des Schwimmbeckens in den Garten musste die Baugrube sorgfältig und präzise vorbereitet werden. Zuerst wurde eine planebene Bodenplatte mit 20 cm doppelt armiertem Beton gegossen.

Problemlose Einbringung

Nach einer letzten Baubesprechung zwischen dem Kunden und dem Leidenfrost-Projektteam wurde das Becken kurz vor Weihnachten mittels Sondertransporter geliefert und eingebaut. Erst wurde der eigens für das LOFT 1.10 konstruierte Schwallwasserbehälter und anschließend das Becken mit einem Spezialkran in die Grube eingebracht. Beim Einhub musste vom Kranführer und dem Leidenfrost-Projektteam millimetergenau gearbeitet werden, um das Becken in der Baugrube richtig zu positionieren. In einem nächsten Arbeitsgang wurden die Rohrleitungen montiert und die Be- und Hinterfüllung des Beckens vorgenommen. Besonders wichtig ist, dass die Überlaufkante exakt gerade ausgeführt wird. Diese wird mittels moderner Messtechnik regelmäßig auf den waagerechten Einbau kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert. Ein Polyester-Hochschichtfilter 610 mit AFM-Filtermedium

und eine SPECK-„BADU 90“-Pumpe werden als Pooltechnik eingesetzt. Ein speziell für den LOFT-Einbau geschulter Techniker überwachte und kontrollierte die Einbring- und Installationsarbeiten wie auch den Hinterfüllvorgang. In nur zwei Tagen konnten die Arbeiten präzise und sorgfältig durchgeführt werden. Die rasche und problemlose Einbringung und Montage des Pools beeindruckte den Bauherrn und steigerte die Vorfreude auf die kommende Schwimmbadsaison, die er nun in seinem eigenen top ausgestatteten Pool genießen kann. In der nächsten Ausgabe werden wir das Schwimmbecken badefertig und in seiner vollen Schönheit vorstellen. 



Schnell und präzise gingen die Bauarbeiten vonstatten. Zuerst wurde die Baugrube vorbereitet, in die das Becken eingebracht wird. Auf dem Boden wird eine Betonplatte vergossen, die unbedingt planeben sein muss.

Leidenfrost-pool GmbH
A-3730 Eggenburg
Tel. 0043/2984-2689
office@leidenfrost.at
www.leidenfrost.at